

EXIL, ENTWURZELUNG, HYBRIDE RÄUME

■ Freitag, 6. März 2009

14.00 Uhr

Begrüßung

*Helga Kutz-Bauer (Hamburg), Vorstand der
Herbert und Elsbeth Weichmann-Stiftung*

*Wolfgang Benz (Berlin), Vorsitzender der
Gesellschaft für Exilforschung*

Einführung

Sektion I: Selbst- und Fremdverortungen

Moderation: Lutz Winckler (Berlin)

14.30 Uhr

Stephan Braese (Berlin)

Exil und Postkolonialismus

15.00 Uhr

Claus-Dieter Krohn (Hamburg)

Hybriditätsdebatten deutscher »refugee
scholars« im New York der 1930er Jahre

16.00 Uhr

Kaffeepause

Moderation: Helmut Asper (Bielefeld)

16.30 Uhr

Ingrid Belke (Stuttgart)

Wissenschaftsemigration und Kulturtransfer.
Das Beispiel des Literatursoziologen
Leo Loewenthal

17.00 Uhr

Thomas Pekar (Tokio)

Japan-Rezeptionen der Exilanten Karl Löwith,
Kurt Singer und Kurt Bauchwitz

17.30 Uhr

Patrick Farges (Paris)

Hybridität und Akkulturation am Beispiel von
Selbstzeugnissen deutschsprachiger Exilanten in
Kanada

18.30 Uhr

Abendimbiss

19.30 Uhr

Die »Finisten« – »Poesieputsch« gegen »Denk-
faschismus«. Aus dem Briefwechsel Kurt Hillers
mit Werner Riegel, Peter Rühmkorf und Klaus
Rainer Röhl

Moderation: Susanne Wittek (Hamburg)

Lesung: Christian Dieterle (Berlin)

■ Samstag, 7. März 2009

Moderation: Anne Saint Sauveur-Henn (Paris)

9.30 Uhr

Patrik von zur Mühlen (Bonn)

Gegenseitige Wahrnehmungen von Exilanten
und Einheimischen in Bolivien

10.00 Uhr

Eva-Maria Siegel (Köln)

Lesestoff von der Peripherie. Die Kunst der Reportage
oder Filme, die man im Kino nicht zu sehen
bekommt (am Beispiel E. E. Kisch, Maria Leitner)

10.45 Uhr

Kaffeepause

Sektion II: Komparative Aspekte

Moderation: Axel Schildt (Hamburg)

11.00 Uhr

Andreas Eckert (Berlin)

Hybride Welten? Überlegungen zur afrikanischen
Diaspora im 20. Jahrhundert

11.30 Uhr

Izabela Kazejak (Florenz)

Die jüdische Vertreibung aus Polen

12.00 Uhr

Wilfried Mausbach (Heidelberg)

Das europäische Exil als intellektuelle
Anknüpfung und kollektive Identität der 68er
in den USA?

13.00 Uhr

Mittagspause

Moderation: Stefanie Schüler-Springorum (Hamburg)

14.30 Uhr

Patrice G. Poutros (Potsdam)

Politische Flüchtlinge und Asylsuchende in
beiden deutschen Staaten während des Kalten
Krieges

15.00 Uhr

Samuel Salzborn (Gießen)

Entwurzelt im eigenen Land? Die deut-
schen Vertriebenenverbände zwischen sozio-
ökonomischer Integration und politischer
Integrationsverweigerung

15.30 Uhr

Valentin Rauer (Konstanz)

Identität und Integration in migrations-
politischen Diskursen türkischer Dachverbände

16.30 Uhr

Kaffeepause

– Ende der Tagung –

17.00 Uhr

Mitgliederversammlung der Gesellschaft
für Exilforschung

Asper, Helmut, Dr., lehrt Theater, Film und Fernsehen an der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft der Universität Bielefeld | **Belke, Ingrid**, Dr., Deutsches Literaturarchiv Marbach | **Benz, Wolfgang**, Prof. Dr., Leiter des Instituts für Antisemitismusforschung an der Technischen Universität Berlin | **Braese, Stephan**, Prof. Dr., Institut für Deutsche Philologie, Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Technische Universität Berlin | **Eckert, Andreas**, Prof. Dr., Lehrstuhl Geschichte Afrikas, Humboldt Universität Berlin | **Farges, Patrick**, Dr., Maître de conférences, Université Sorbonne Nouvelle (Paris III) | **Kazejak, Izabela**, Doktorandin am Europäischen Hochschulinstitut Florenz | **Krohn, Claus-Dieter**, Prof. Dr., Lehrte Kultur- und Sozialwissenschaften am Fachbereich Kulturwissenschaften der Universität Lüneburg bis 2007 | **Kutz-Bauer, Helga**, Dr., Vorstandsmitglied der Herbert und Elsbeth Weichmann-Stiftung, bis 2003 Leiterin der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg | **Mausbach, Wilfried**, Dr., Managing Director, Heidelberg Center for American Studies | **Mühlen, Patrik von zur**, Dr., bis 2007 Mitarbeiter im Forschungsinstitut der Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn | **Pekar, Thomas**, Prof. Dr., Seminar für deutsche Sprach- und Kulturwissenschaften, Gakushuin Universität Tokio | **Poutros, Patrice G.**, Dr., Zentrum für zeithistorische Forschung Potsdam | **Rauer, Valentin**, Dr., FB Geschichte und Soziologie, Universität Konstanz | **Saint Sauveur-Henn, Anne**, Prof. Dr., lehrt deutsche Literatur an der Sorbonne Nouvelle (Paris III) | **Salzborn, Samuel**, Dr., wiss. Mitarbeiter Institut für Politikwissenschaft, Universität Gießen | **Schildt, Axel**, Prof. Dr., Direktor der Forschungsstelle für Zeitgeschichte Hamburg | **Schüler-Springorum, Stefanie**, Prof. Dr., Direktorin des Instituts für die Geschichte der deutschen Juden in Hamburg | **Siegel, Eva-Maria**, Prof. Dr., Institut für deutsche Sprache und Literatur, Universität zu Köln | **Winckler, Lutz**, Prof. Dr., lehrt deutsche Literatur an der Universität Poitiers bis 2007

Die Gesellschaft für Exilforschung erinnert an diejenigen, die vor dem Terror des Dritten Reiches flüchten mussten. Sie will die Erforschung der politischen, wissenschaftlichen und kulturellen Leistungen und Lehren des deutschsprachigen Exils anregen, auf die Aktualität der im Exil entwickelten Ideen und Konzepte hinweisen sowie Verbindungslinien zu anderen, vergleichbaren Forschungen herstellen. In diesem Sinne stellt die Gesellschaft für Exilforschung ein Forum des wissenschaftlichen Austausches dar, der in interdisziplinärer Zusammenarbeit Wissenschaftler/innen verschiedener Wissenschaftsdisziplinen zusammenbringt. Ebenso vermittelt sie den Dialog zwischen Betroffenen, Interessierten und Forschern.

www.exilforschung.de

Die Herbert und Elsbeth Weichmann-Stiftung besteht seit 1989. Sie bewahrt das Andenken ihrer Namensgeber, des Ehepaars Weichmann, das ab 1933 Jahre des Exils in der Tschechoslowakei, in Frankreich und in den USA verbrachte.

Ziel der Stiftung ist es, »das Wirken der demokratischen Opposition im Exil gegen die totalitäre Herrschaft Hitlers sowie die Folgen dieses Wirkens für Deutschland nach dem Kriege in Erinnerung zu rufen und diese Erinnerung für künftige Generationen zu bewahren«.

www.weichmann-stiftung.de

TAGUNG

Gesellschaft für Exilforschung
und
Herbert und Elsbeth Weichmann-Stiftung

»Exil, Entwurzelung, hybride Räume«

6. – 8. März 2009
KörperForum
Kehrwieder 12
20457 Hamburg



HERBERT UND ELSBETH
WEICHMANN-STIFTUNG